

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

INHALTSVERZEICHNIS

ABBILDUNGSZVERZEICHNIS

TABELLENVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

1	EINLEITUNG
2	ARBEITSMETHODIK
3	KURZBESCHREIBUNG, PRODUKTION UND BAUSTRUKTUR DES EHEMALIGEN WERKES HALLSCHLAG
3.1	Vorgeschichte und Kurzbeschreibung der Werksanlagen
3.2	Produktion im Werk Hallschlag
3.2.1	Produktion im Werk Hallschlag während des Ersten Weltkrieges (1915-1918)
3.2.2	Produktion im Werk Hallschlag in der Nachkriegszeit (1919-1921)
3.3	Unfälle und Explosionen im Werk Hallschlag
3.4	Gebäudebestandsplan und Gebäudeverzeichnis der Gesamtanlage
4	BESCHREIBUNG DER PRODUKTIONSBEREICHE
4.1	Produktionsbereich Trinitrotoluol / Dinitrobenzol
4.1.1.1	Vorproduktlager
4.1.1.2	Nitrierung und Wäsche
4.1.1.3	Entwässerung (Schmelztrocknung)
4.1.1.4	Granulierung
4.1.1.5	Umkristallisation
4.1.1.6	Aufbereitung der Abfallsäuren
4.2	Produktionsbereich „Füllanlage“
4.2.1	Granatenfüllanlage
4.2.1.1	Vorbereitung von Munitionsteilen und Mischkomponenten
4.2.1.2	Füllung und Fertigmachung
4.2.1.2.1	Füllung und Fertigmachung von Geschossen mit Fp. 60/40
4.2.1.2.2	Füllung und Fertigmachung von IFH-Granaten mit Di 65/35 und mit einem in die Zünderhöhlung eingesetzten Rauchentwickler- und Füllkörper aus Grf. 88
4.2.1.2.3	Füllung und Fertigmachung von Sprengladungen in Pappbehältern
4.3	Produktionsbereich „Pikrinsäurepresserei“
4.3.1	Herstellung der Preßkörper
4.3.2	Laborierung und Fertigmachung der Preßkörper
4.4	Produktionsbereich „Entlaborierung und Vernichtung von Munition“

4.4.1	Entlaborierung von konventioneller und Kampfstoffmunition
4.5	Nebenanlagen
4.5.1	Energieerzeugungsanlagen
4.5.2	Wasserversorgungsanlagen
4.5.3	Transportanlagen: Werksbahn und Kraftfahrzeug-Betrieb
4.5.4	Werkstätten, Magazin und Laboratorium
4.5.4.1	Werkstätten und Magazin
4.5.4.2	Laboratorium
4.5.5	Verwaltung und Sozialwesen
4.5.6	Feuer- und Werkschutz
4.5.7	Unterkünfte für Beschäftigte des Werkes
4.5.8	Entsorgungsanlagen
4.5.8.1	Abwasseranlagen
4.5.8.1.1	Abwasseraufkommen
4.5.8.1.2	Struktur der Abwasseranlagen
4.5.8.2	Spreng- und Brandplatz
4.5.8.2.1	Allgemeine Angaben zu Spreng- und Brandplätzen gemäß vorliegenden Quellen aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges
4.5.8.2.1.1	Brandplätze
4.5.8.2.1.2	Sprengplätze
4.5.8.2.2	Der Spreng- und Brandplatz in Hallschlag
5	DAS WERK HALLSCHLAG IM ZWEITEN WELTKRIEG
6	ABSCHÄTZUNG DER STOFFMENGEN UND BEURTEILUNG DES GEFÄHRDUNGSPOTENTIALS
6.1	Qualitative und quantitative Ermittlung der verwendeten Stoffe
6.1.1	Trinitrotoluol-Produktion
6.1.2	Füllanlage
6.1.3	Pikrinsäure-Presserei
6.1.4	Entlaborierung während des Krieges
6.1.5	Entlaborierung nach dem Krieg
6.2	Beurteilung des Gefährdungspotentials
6.2.1	Trinitrotoluol-/Dinitrobenzol-Produktion
6.2.2	Füllanlage
6.2.3	Pikrinsäure-Presserei
6.2.4	Entlaborierung
6.3	Bodenbelastungen im Werk Hallschlag
7	ERGEBNISSE
8	QUELLEN UND ZITATE ZUR ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DES WERKES HALLSCHLAG (chronologisch geordnet)
9	FOTOANHANG
10	QUELLENVERZEICHNIS